

Kalliope-Verbund

Brief von Franziska zu Reventlow an Bohdan von Suchocki, 30.11.1903

Reventlow, Franziska zu

München, 30.11.1903

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

VERBODEN
TOEGANG

Adresse des Adressats:

Königreich Bayern
Kartenbrief



An

Herrn von Suchbier

in

Sylap Winkel

Wohnung

(Straße und Hausnummer)

bei Grabenstraße (Museum)

03

Hertzpf - da bin ich zum letzten
Arend in meiner alten Höhle
morgen ist schon alles eingepackt
und Frantz da. Rand noch in
der Hühnerschublade einen Rest Paprik
und auf einmal "standen alle unsere
Winterrunden lebhaft vor meinem
inneren Auge" —
War in Talle und habe von Lutz gekostet
gucke also morgen deine Tucher. — Liebst
du uns alles gut geht, wo wir nun
hinkommen. — Sie waren alle sehr
lieb, das Baby fruchtbar süß. —
Grüß alles von mir, Lutz, Winkel, Gra-
hert, Alt, Oserin, unsere Zimmer-
stuh Tuchi, gut dass man hier so viel ge-
tun hat. Sonst hielt ichs gar nicht aus.
Möchte natürlich ganz noch einen Tag kom-
men dich abholen. — meins mit selb d geht
was dir recht? — Gut Nacht Tuchi, Rudi
Rudi Dein Gernade.